

Wissenshappchen-Adventskalender



Hast du gewusst, dass ...



der Adventskalender erst so richtig im 20. Jahrhundert in Mode kam?

Damals nannte man ihn noch „Weihnachtskalender“. Hinter den Türchen versteckten sich kleine Bildchen und keine Süßigkeiten. Adventskalender mit Schokolade gibt es erst seit dem Jahr 1958.



Klicke hier, um zurück zum Kalenderbild zu kommen.

Hast du gewusst, dass ...



es den ältesten Weihnachtsmarkt der Welt in der Stadt Wien gibt? Bereits seit 1296 werden dort weihnachtliches Kunsthandwerk und Leckereien verkauft. Früher hieß der Markt noch „Dezembermarkt“. Heute lockt der Weihnachtsmarkt in der Stadt Wien jährlich über 3 Millionen Besucher an.



Hast du gewusst, dass ...



das Wort „Advent“ aus dem Lateinischen stammt? Es bedeutet so viel wie „Ankunft“. Mit Advent wird die Zeit vor Weihnachten bezeichnet. In dieser Zeit bereiten sich Christen auf die Ankunft von Jesus vor. Seine Geburt wird dann an Weihnachten gefeiert.



Hast du gewusst, dass ...



die Zweige von einem Kirschbaum im Advent eine besondere Bedeutung haben? Nach einem alten Brauch werden am 4. Dezember, dem Tag der Heiligen Barbara, Zweige von einem Kirschbaum geschnitten und in einer Vase in einen warmen Raum gestellt. Wenn alles gut geht, öffnen sich an Weihnachten die Knospen. Das soll Glück fürs neue Jahr bringen.



Hast du gewusst, dass ...



der Adventskranz früher 24 Kerzen hatte? Johann Hinrich Wichern aus Hamburg gilt als Erfinder des Adventskranzes. Er hängte 1839 in einem Kinderheim ein altes Wagenrad aus Holz auf und bestückte es mit 24 Kerzen. Jeden Tag wurde eine weitere Kerze entzündet. Dies sollte den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen.



Hast du gewusst, dass ...



der Heilige Nikolaus aus der Türkei stammte? Etwa 300 nach Christus lebte der fromme Mann in der Stadt Myra und war dort als Bischof tätig. Myra heißt heute Demre. Dieser Ort liegt in der Provinz Antalya in der Türkei. Bischof Nikolaus gilt bis heute als besonderer Freund der Kinder. Immer am 6. Dezember gedenken wir diesem besonderen Mann.



Hast du gewusst, dass ...



es eine Weihnachtsgurke gibt? In den USA gibt es den Brauch, einen grünen Glasanhänger in Form einer Gewürzgurke an den Weihnachtsbaum zu hängen. Wer die „Christmas Pickle“ findet, darf sich über ein Zusatzgeschenk freuen. Viele Menschen in den USA glauben übrigens, dass die Weihnachtsgurke aus Deutschland stammt, was jedoch nicht belegt ist.



Hast du gewusst, dass ...

das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ das beliebteste Weihnachtslied ist? Ursprünglich stammt das Lied aus Österreich und wurde 1818 erstmals aufgeführt. Das Lied wurde mittlerweile in mehr als 300 Sprachen übersetzt. Im Jahr 2011 ernannte man das Lied sogar zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das ist eine ganz besondere Auszeichnung.



Hast du gewusst, dass ...



die Produktion der Schokoweihnachtsmänner und Schokonikoläuse bereits Anfang April startet? Dies ist nötig, um die beliebten Süßwaren pünktlich liefern zu können. Im Jahr 2020 wurden in Deutschland übrigens 151 Millionen Schokoweihnachtsmänner und Schokonikoläuse hergestellt.



Hast du gewusst, dass ...



die Weihnachtsbäume früher von der Decke hingen? Der Baum wurde also verkehrt herum befestigt. Dies hatte wahrscheinlich praktische Gründe. In früheren Zeiten waren die Wohnungen meist nicht so groß. Durch die Befestigung des Baums an der Decke konnte man Platz sparen. Mittlerweile sind die „verkehrten Weihnachtsbäume“ übrigens in den USA wieder im Kommen.



Hast du gewusst, dass ...

es ein Land gibt, in dem Mangobäume als Weihnachtsbäume aufgestellt werden? Die Menschen in Indien nutzen diese Bäume als Weihnachtsbäume. Auch Bananenstauden und Palmen werden als Weihnachtsbäume verwendet. Da das Klima dort keine Tannen und Fichten wachsen lässt, muss man sich eben nach Alternativen umsehen.



Hast du gewusst, dass ...



sich das offizielle Postamt des Weihnachtsmanns in Kanada befindet? Die Adresse lautet: Santa Claus, North Pole, Canada, H0H 0H0. Dabei ist H0H 0H0 die Postleitzahl und eine Anspielung auf den traditionellen Ausruf „Ho Ho Ho!“ des Weihnachtsmanns in Nordamerika.



Hast du gewusst, dass ...



am 13. Dezember das Luciafest gefeiert wird? Die Menschen in Skandinavien denken an diesem Tag an die Heilige Lucia. Es ist Tradition, dass sich das älteste Mädchen einer Familie ein weißes Kleid mit einem roten Gürtel anzieht und sich einen Lichterkranz auf den Kopf setzt. Auch ein besonderes Luciagebäck wird an diesem Tag gegessen.



Hast du gewusst, dass ...



in Großbritannien beim Weihnachtsessen bunte Papierkronen getragen werden? Diese Papierkronen befinden sich oft in Knallbonbons. Die weihnachtlichen Knallbonbons (Christmas Crackers) werden während des Essens aufgemacht und enthalten neben einer Papierkrone manchmal auch einen witzigen Spruch oder ein kleines Zusatzgeschenk.



Hast du gewusst, dass ...



der teuerste Weihnachtsbaum der Welt in Abu Dhabi stand? Diese Stadt ist die Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate. Der Baum selbst war zwar aus Plastik, wurde jedoch mit Baumschmuck im Wert von knapp 9 Millionen Euro verziert. Der Baumschmuck bestand aus Perlen, Gold und Edelsteinen.



Hast du gewusst, dass ...



es die Weihnachtskrippe bereits seit dem Jahr 1223 gibt? Der Heilige Franz von Assisi stellte in diesem Jahr die erste Weihnachtskrippe auf. In einer Höhle im italienischen Greccio legte er ein lebensgroßes Jesuskind aus Wachs in eine Futterkrippe und stellte auch einen echten Esel und einen echten Ochsen dazu.



Hast du gewusst, dass ...



es das typisch deutsche Weihnachtsessen eigentlich nicht gibt? Jede Familie entscheidet selbst, was es an Weihnachten zu essen gibt. Zu den beliebtesten Weihnachtsessen zählen aber nach wie vor Würstchen mit Kartoffelsalat. Dann folgen Ente, Gans, Raclette und Fondue. Für ihr Weihnachtsessen geben die Deutschen übrigens pro Haushalt etwa 224 Euro aus.



Hast du gewusst, dass ...



es früher an Weihnachten keine Geschenke gab? Die Kinder erhielten vor allem am 6. Dezember kleine Geschenke. Meist waren es praktische Gaben, die den Kindern überreicht wurden. Dazu zählten zum Beispiel neue Handschuhe oder Strümpfe. Wer es sich leisten konnte, legte den Kindern auch noch Nüsse, Mandarinen, Äpfel oder Lebkuchen dazu.



Hast du gewusst, dass ...



in Schweden ein Weihnachtsfest ohne Donald Duck undenkbar wäre? Pünktlich um 15 Uhr sitzt etwa die Hälfte der Schweden gemütlich vor den Fernsehern. Gemeinsam mit der Familie schaut man sich die Abenteuer der berühmten Ente an. Donald Duck heißt in Schweden übrigens Kalle Anka. Bereits seit 1959 ist Kalle Anka an Weihnachten im Fernsehen zu sehen.



Hast du gewusst, dass ...



ein berühmtes Weihnachtsgebäck an das in weiße Windeln gewickelte Jesuskind erinnern soll? Der Christstollen ist ein Hefegebäck, das mit vielen weiteren Zutaten verfeinert wird. Der Stollen sieht wie ein längliches Brot aus und wird mit Puderzucker bestreut. Das Rezept für Stollen gibt es schon sehr lange. In Sachsen wird der Stollen übrigens auch Striezel genannt.



Hast du gewusst, dass ...



der zweite Weihnachtsfeiertag in Großbritannien „Boxing Day“ heißt? Dieser Name hat jedoch nichts mit dem Boxsport zu tun, sondern geht auf eine Tradition aus vergangener Zeit zurück. Damals war es üblich, dass Angestellte etwas Weihnachtsgeld von ihrem Chef erhielten. Das Geld überreichte dieser in einer kleinen Schachtel, die auf Englisch „Box“ genannt wurde.



Hast du gewusst, dass ...



in einem Teil Spaniens ein „Scheißerchen“ zur Weihnachtskrippe dazugehört? Es handelt sich dabei um ein Männchen mit heruntergelassener Hose. Unter ihm befindet sich ein brauner Haufen. Man könnte also sagen, dass das Männchen gerade dabei ist, sein „großes Geschäft“ zu verrichten. Die Figur des Scheißerchens wird in der Krippe übrigens gut versteckt.



Hast du gewusst, dass ...



Finnland als das Heimatland des Weihnachtsmanns gilt? Angeblich lebt der Weihnachtsmann mit seiner Frau, den Rentieren und seinen Wichteln in einem Berg mit dem Namen Korvatunturi. Der Eingang zum Wohnort des Weihnachtsmann ist bis heute geheim. Der Berg soll außerdem die Form eines Ohrs haben. So kann der Weihnachtsmann alle Wünsche hören.



Hast du gewusst, dass ...



es zwei Weihnachtsinseln gibt? Die erste dieser Inseln liegt im Indischen Ozean. Erstmals von Europäern erreicht wurde die Insel am 25. Dezember 1643. Der Kapitän William Mynors gab ihr aufgrund des Datums den Namen „Weihnachtsinsel“. Auch James Cook entdeckte am 24. Dezember 1777 eine Insel im Pazifik, die er Weihnachtsinsel nannte.



www.ideenreise-blog.de

Schriften: Andika Leseschrift

AW Straight by Annika Werner <https://eduki.com/de/autor/108652/sonniges-klassenzimmer-1>

Grafiken:

Christine Wulf

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Zip-a-dee-doo-dah-Designs>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips>

Janina Kaufmann <https://eduki.com/de/autor/700270/janina-malt-die-welt>



Bitte beachte:

Du darfst das Material für deinen Unterricht verwenden.

Die Grafiken müssen im Material verbleiben.

Eine gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet.

Die Weitergabe und Verbreitung dieses Materials ist urheberrechtlich untersagt.

Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Dropbox sowie alle anderen Plattformen und Internetseiten.

Bei angeordneten Schulschließungen darf das Material verlinkt, verschickt und geteilt werden. Bitte beachte die Nutzungsbedingungen des Blogs.

Solltest du auf Urheberrechtsverletzungen aufmerksam werden, melde dies bitte an

ideenreise@web.de